



CCF SA

CENTRE DE CAUTIONNEMENT
ET DE FINANCEMENT

2018

GESCHÄFTSBERICHT

FINANZHILFEN FÜR WALLISER
UNTERNEHMEN

business
★ Valais





BÜRGSCHAFTS- UND FINANZZENTRUM

Pré-Fleuri 6, Postfach 286
CH - 1951 Sitten
Tel. +41 27 327 35 50
Fax +41 27 327 35 51
www.ccf-valais.ch

IMPRESSUM

Redaktion CCF SA, Sitten
Photographie omaire.ch / Lindaphotos
Graphisches Design Agence Meichtry, Sitten
Druck Imprimerie Constantin SA, Sitten
Veröffentlichung April 2019

INHALTSVERZEICHNIS

<u>04</u>	BERICHT DES PRÄSIDENTEN
<u>06</u>	BERICHT DES DIREKTORS
<u>08</u>	PRÄSENTATION DER CCF AG
<u>13</u>	MISSION DER CCF AG
<u>14</u>	ERFAHRUNGSBERICHT EINES KMU
<u>18</u>	GESCHÄFTSBERICHT DER CCF AG
<u>27</u>	BERICHTE VON UNTERSTÜTZTEN UNTERNEHMEN
<u>30</u>	JAHRESRECHNUNG
<u>35</u>	BERICHT DER REVISIONSSTELLE
<u>36</u>	VERWALTUNGSRAT
<u>37</u>	MITARBEITER/INNEN

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die CCF AG ist der finanzielle Arm der Walliser Wirtschaftsförderung und ein erfolgreiches Beispiel einer funktionierenden Private-Public-Partnership, die über die Mittel für ihre Mission verfügt.

Die CCF AG kann – um einen derzeit geläufigen Begriff aus der Mobilität zu verwenden – als Hybridmodell bezeichnet werden, was sich sowohl in ihrer Organisation als auch in ihrer Funktionsweise zeigt.

Die CCF AG wurde als privatrechtliches Unternehmen konstituiert. Als Aktiengesellschaft besitzt sie einen Verwaltungsrat, dessen Mitglieder fast ausschliesslich aus dem

Bankenwesen und aus der Privatwirtschaft stammen. Politische Kriterien spielen bei ihrer Ernennung keine Rolle, es zählen einzig die im Verwaltungsrat versammelten Kompetenzen und die Unabhängigkeit der Mitglieder, die ihren Beitrag zur Erfüllung der Ziele der CCF AG leisten. Dazu gehören nicht nur die Vergabe von Finanzhilfen, sondern auch deren Evaluation, und dies unabhängig davon, ob sie von unserer Organisation oder, wie im Rahmen der NRP, von anderen Akteuren vergeben werden.

Als privatrechtliches Unternehmen mit einem unabhängigen Verwaltungsrat arbeitet die CCF AG in erster Linie mit den Mitteln, die ihr anfänglich vom Kanton als Kapital zugesprochen wurden oder die sie im Rahmen von Leistungsverträgen oder mit den ihr übertragenen Mandate erwirtschaftet (beispielsweise über die Verwaltung des Unterstützungsfonds und des Tourismusfonds). Ein Teil des Kapitals der CCF AG stammt zudem von Aktionären aus der Privatwirtschaft, namentlich von Banken, aber auch von anderen Akteuren. Besondere Erwähnung verdienen dabei die Inhaber von A-Aktien: Sie erwarten keine Rendite, sondern wollen ihren Beitrag eher als eine Art wirtschaftliches Mäzenatentum verstanden wissen. Bezüglich Art und Herkunft der Finanzmittel darf nicht vergessen werden, dass die CCF AG mit ihrer Tätigkeit selbst auch Ressourcen schafft und einen positiven Kreislauf auslöst: Unsere wie ein privatrechtliches Unternehmen geführte Organisation generiert

Mehrwert, der teilweise in Form einer moderaten, aber regelmässigen Dividende an die B-Aktionäre ausgeschüttet wird, zu einem grossen Teil aber über die Stärkung unseres Investitionsfonds den Walliser Unternehmen zugutekommt.

Den besonderen Charakter der CCF AG finden wir auch in ihrer Mission wieder, der breiten Förderung der lokalen Wirtschaft, die von allgemeinem Interesse ist. Die CCF AG erfüllt ihre Mission, indem sie die Umsetzung von unternehmerischen Projekten begünstigt. Das scheinbare Paradox findet so eine glückliche Auflösung. Unternehmen sind die wichtigsten wirtschaftlichen Player, und die CCF AG will sie in erster Linie bei ihrer Arbeit unterstützen und ein Umfeld für ihren Erfolg schaffen. In diesem Sinne sind sie die wichtigsten



Jean-Pierre Morand,
Präsident der CCF AG

Begünstigten unserer Tätigkeit. Auf den zweiten Blick ist das eigentliche Ziel der CCF AG jedoch nicht der individuelle und hoffentlich wirtschaftliche Erfolg dieses oder jenes Betriebs oder Unternehmers, sondern die Fähigkeit, einen Beitrag zur Stärkung der Walliser Wirtschaft zu leisten, indem wir im Kanton für attraktive wirtschaftliche Rahmenbedingungen sorgen.

Unter diesem Gesichtspunkt prüft die CCF AG die bei ihr eingehenden Gesuche. Denn Umfang und Bedeutung der Projekte könnten unterschiedlicher nicht sein. Auch wenn innovative Projekte mit grossem Potenzial natürlich Vorrang geniessen, so lebt und erneuert sich eine Wirtschaft auch durch und mit einer Vielzahl von Initiativen aller Art und jeder Grösse, die ihre gesunde Basis bilden.

Jedes Unternehmen muss sich im Lauf der Zeit erneuern und an veränderte Märkte und Bedürfnisse anpassen und hat entsprechend auch spezifische Finanzierungsbedürfnisse. Unternehmen greifen in diesen Situationen auf Eigenmittel oder auf die herkömmlichen Finanzierungsinstrumente von Banken zurück. Manchmal erweist sich aber eine zusätzliche Unterstützung als nötig oder nützlich, um eine Hürde zu nehmen oder Schwierigkeiten zu überwinden.

Unter diesen Umständen kann die CCF AG als Partner zur Seite stehen. Auch kommen dann die Vorteile der besonderen Struktur der CCF AG zum Tragen. Zahlreiche Unternehmer zögern, bei einer öffentlichen Einrichtung Hilfen zu beantragen, weil dies mit einer Offenlegung von Unternehmensdaten einhergeht. Bei einer privatrechtlichen Organisation, deren Struktur und Methoden bekannt sind, fällt erstens der Entscheid und anschliessend fallen auch der Kontakt und der Austausch leichter.

Die ideale Lösung mag es zwar nicht geben, doch sind wir überzeugt, dass der Kanton mit seinem Entscheid, in aktiver Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft eine unabhängige Organisation wie die CCF AG mit der Vergabe von Finanzierungshilfen zu beauftragen, hier eine überaus originelle Lösung gefunden hat.

Der Verwaltungsrat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CCF AG setzen sich denn auch Jahr für Jahr mit Herzblut für die Walliser Wirtschaft ein.

Jean-Pierre Morand,
Präsident der CCF AG



Die CCF AG ist ein erfolgreiches Beispiel einer funktionierenden Private-Public-Partnership, die über die Mittel für ihre Mission verfügt.

BERICHT DES DIREKTORS

Ein Meilenstein ist erreicht! Im Geschäftsjahr 2018 überschritten die Verpflichtungen, die die CCF AG in Form von direkten Darlehen, kantonalen Bürgschaften oder Bürgschaften von Bürgschaft Westschweiz sowie Baugarantien übernahm, erstmals die Schwelle von 110 Mio. Franken und beliefen sich per 31.12.2018 auf über 111,5 Mio. Franken. Ein eindrücklicher Erfolg, wenn wir bedenken, dass beispielsweise Anfang 2012 unsere Verpflichtungen gesamthaft 66,6 Mio. Franken betragen.



Jacques Métrailler,
Direktor der CCF AG

«Aussergewöhnliche Situationen verlangen nach aussergewöhnlichen Massnahmen»

Diese Ausweitung unserer Verpflichtungen erklärt sich durch die Diversifizierung unserer Aktivitäten, namentlich im Tourismusbereich. Möglich wurde dies, weil wir als privatrechtliches und von staatlichen Stellen unabhängiges Unternehmen im Dienste der kantonalen Wirtschaft flexibel reagieren können. Diese Flexibilität ist ständig gefragt bei der Anpassung unserer Reglemente, unserer Ansätze, Überlegungen und Entscheidungsprozesse, denn bei der CCF AG ist die Ausnahme sozusagen die Regel. Unser Verwaltungsrat prüft jedes Jahr bei seiner jährlichen Strategiesitzung die Hauptachsen unserer Entscheidungen, um **einen Rahmen vorzugeben, innerhalb dem Flexibilität und Fingerspitzengefühl im Fokus stehen.**

Bei der CCF AG gibt es nämlich nicht nur Buchstabentreue, sondern auch Interpretationsraum. Unter den durchschnittlich 200 Gesuchen um Finanzhilfen – Baugarantien nicht einberechnet –, die wir jährlich behandeln, befinden sich regelmässig Dossiers, die aus den üblichen Finanzierungsnormen und den in der traditionellen Wirtschaft gewöhnlich verwendeten Kennzahlen herausfallen. Deshalb bieten wir in komplexen Situationen und nach eingehender und individueller Analyse eines jeden Falles nicht selten eine «hybride» (aber solide) Finanzierungslösung nach Mass an. **«Nach Mass» bedeutet aber nicht «ohne Mass».** So können wir auf viele Gesuche, die bei uns eingehen, nicht eintreten. Auch wenn unsere Entscheidungsgremien gerne und mit Freude Zusagen erteilen, so müssen sie zum Wohl der Unternehmer

auch einen abschlägigen Bescheid geben, wenn ein Projekt keine Aussicht auf Erfolg hat. Im Geschäftsjahr 2018 bewilligte die CCF AG 115 Gesuche um Finanzhilfen für direkte und indirekte Finanzierungen von 16,1 Mio. Franken und übernahm 1083 Baugarantien über insgesamt 18,5 Mio. Franken.

Die Anpassung und Erarbeitung von personalisierten Vorschlägen braucht viel Zeit, nicht nur für die Prüfung des Gesuchs, sondern auch für die weitere Begleitung der laufenden Projekte, zumal mit jedem Jahr nicht nur die Höhe der Verpflichtungen sondern auch die Zahl der Begünstigten steigt. Mit Stand vom 31.12.2018 verzeichneten wir 223 offene Dossiers (117 Unternehmen mit über 3000 VZÄ) im Genuss einer kantonalen Finanzhilfe und 145 Unternehmen, für die Bürgschaft Westschweiz eine Bürgschaft übernahm. Bei den Baugarantien kommt zudem die jährliche Prüfung der Rechnungslegung der 220 Unternehmen hinzu, die im Baugarantienregister eingetragen sind.

«Zurück in die Zukunft»

Die CCF AG erfasst neue Bedürfnisse und entwickelt sich ständig weiter. Wie bei unserer Generalversammlung 2018 angekündigt, anbietet sich die Organisation dem Kanton Wallis für die Verwaltung neuer Finanzhilfen, beispielsweise im Rahmen des neuen Gesetzes zur Förderung der Bergbahnen. Ausserdem sind Überlegungen für eine bestmögliche Zentralisierung aller staatlichen und parastaatlicher Hilfen bei der CCF AG im Gang. Dazu arbeiten wir eng mit der Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation (DWTI, vormals Dienststelle für Wirtschaft) zusammen, die bei der jüngsten Umstrukturierung ebenfalls eine Vereinfachung der Verfahren für die Gewährung aller bestehenden Finanzhilfen anstrebte.

Auch will sich die CCF AG für die **Zukunft** die erforderlichen Mittel geben und namentlich die Dotierung ihres Seed Money Fonds deutlich aufstocken. Dieser Fonds richtet sich an junge Walliser Start-ups, die sich als wichtige Player unserer Wirtschaft etablieren dürfen. Gerade mit der Ankunft der EPFL sind einige Gründungen zu erwarten. Auf Anregung der CCF AG will der Kanton Wallis im nächsten Jahr zusätzliche 540'000 Franken für diesen Seed Money Fonds aufwenden, was uns natürlich besonders freut. Gleichzeitig beschloss unser Verwaltungsrat, aus den Eigenmitteln der CCF AG dem Investitionsfonds (der zu über 75% ausgeschöpft wurde) zusätzliche 1,2 Mio. Franken zukommen zu lassen und damit sein Dotierungskapital auf 12,5 Mio. Franken zu erhöhen.

Nicht zuletzt setzt die CCF AG die überaus wichtige Arbeit im Terrain fort und besucht Walliser Unternehmen, um den Puls der lokalen Wirtschaft zu fühlen. Diesen Aspekt unserer Tätigkeit wollen wir in den nächsten Monaten noch verstärken.

Ungeachtet aller Daten, Kennzahlen, Bilanzen und Erfolgsrechnungen, die in unseren Büros Tag für Tag geprüft werden, steht im Mittelpunkt unserer Tätigkeit immer der Mensch. Wir behalten stets im Bewusstsein, dass die Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer das A und O unserer Tätigkeit ausmacht, denn sie sind es, die das Wallis bauen, und dafür sei ihnen an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Jacques Métrailler,
Direktor der CCF AG



*Bei der CCF AG ist
die Ausnahme
sozusagen die Regel*

PRÄSENTATION DER CCF AG

LEISTUNGEN

Die CCF AG bietet verschiedene Finanzdienstleistungen für Walliser Unternehmen an. Für sie ist die CCF AG eine bevorzugte Finanzierungsquelle.

Ihre Interventionsmöglichkeiten umfassen **kantonale Finanzhilfen:**

- Direkte Darlehen aus mehreren staatlichen und / oder privaten Fonds,
- Kantonale Bürgschaften für Bankkredite oder Leasings,
- Subventionsmöglichkeiten (Zinskostenbeiträge und Mitfinanzierungen), welche zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen.

Um von einer kantonalen Finanzierungsleistung der CCF AG profitieren zu können, muss mindestens eines der folgenden **drei Kriterien** erfüllt sein:

1. Innovation,
2. Erzielung von Umsatz überwiegend ausserhalb des Kantons,
3. Nachhaltige Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Bei jedem Gesuch werden die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit des Projekts sowie seine Auswirkung auf das regionale Wirtschaftsgefüge berücksichtigt.

Die CCF AG unterstützt ausserdem den Tourismus als Ergänzung der bestehenden Finanzhilfen (NRP-Kredit, Hotelkredit) via **Tourismusfonds und touristischer Bürgschaft**.

Die CCF AG ist zudem, **die Walliser Zweigstelle der Bürgschaft Westschweiz**, die Bürgschaften von bis zu Fr. 500'000.- für kleine und mittlere Unternehmen sowie natürliche und juristische Personen aller Branchen mit Ausnahme der Landwirtschaft anbietet.

Schliesslich gewährt die CCF AG **Baugarantien** an Walliser Unternehmen der Baubranche.



CCF AG:
*Ihr Finanzierungspartner
im Wallis!*

Konkret kommen diese Finanzhilfen den Unternehmen in folgenden Phasen zugute:



DIE CCF AG HAT SOMIT FOLGENDE MÖGLICHKEITEN

- UNTERSTÜTZUNG VON INNOVATION
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER VERMARKTUNG
- UNTERSTÜTZUNG BEI INVESTITIONEN
- UNTERSTÜTZUNG IN DER ENTSTEHUNGSPHASE
- UNTERSTÜTZUNG IN DER WACHSTUMSPHASE
- UNTERSTÜTZUNG IN KRISENSITUATIONEN
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER ÜBERNAHME ODER ÜBERGABE VON UNTERNEHMEN

GESETZLICHE GRUNDLAGE

Die Tätigkeit der CCF AG basiert auf dem Gesetz über die kantonale Wirtschaftspolitik vom 11. Februar 2000. Der Staatsrat gab die Gründung eines Kompetenzzentrums für die Abgabe von Bürgschaften, Zinskostenbeiträge sowie die Gewährung von Risikokapital und Kapital der Nähe in Auftrag. In diesem Zusammenhang hat unser Unternehmen einen Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis unterzeichnet, welcher die Zusammenarbeit regelt.

Die CCF AG als unabhängige Organisation und ohne jeglichen Einfluss der kantonalen Dienststellen garantiert eine völlige Unabhängigkeit bei der Analyse und Entscheidungsfindung, welche nur auf der Grundlage von wirtschaftlichen Kriterien beruht.

Die vom Walliser Parlament am 8. Mai 2014 verabschiedete Änderung des **Tourismusgesetzes** vom 9. Februar 1996 schuf die Grundlagen für neue Finanzhilfen zugunsten von Tourismusprojekten in Form von Garantien sowie Darlehen aus dem kantonalen Tourismusfonds. Die Verwaltung dieser Hilfen wurde der CCF AG anvertraut.

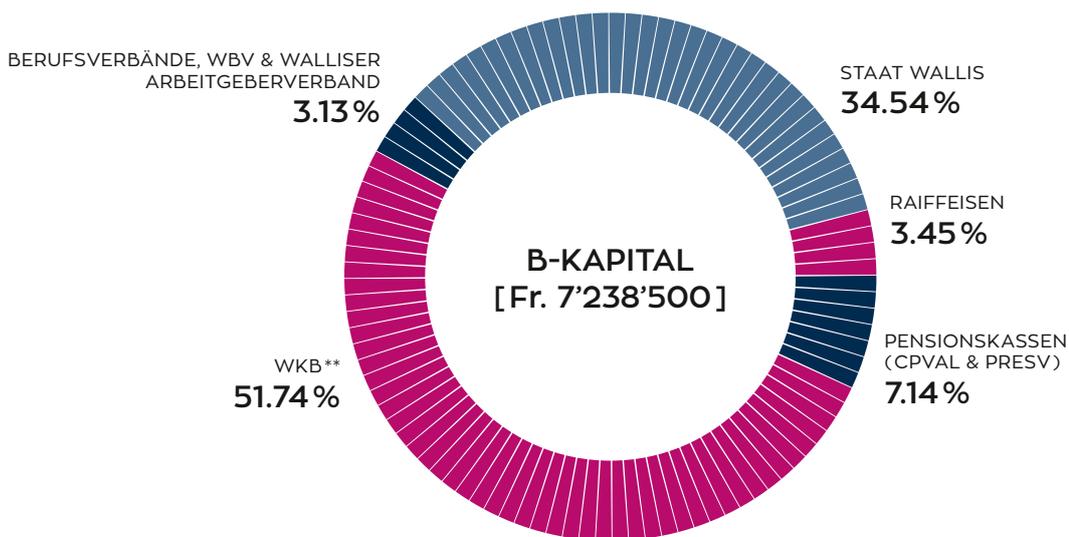
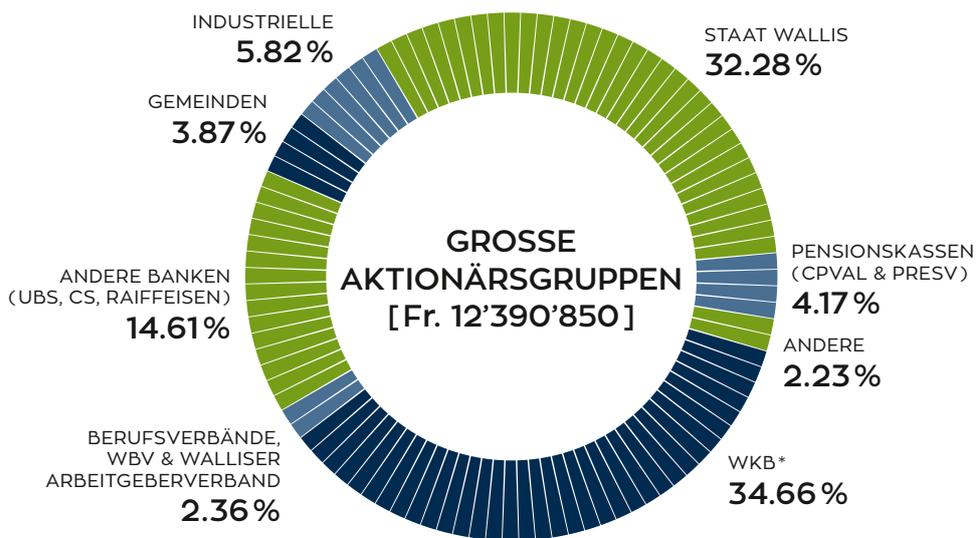
AKTIONÄRE

Die Aktionäre der CCF AG werden unterteilt in:

- A-Aktionäre, deren Beitrag vor allem die Tätigkeit des Unternehmens zugunsten der Walliser Wirtschaft unterstützen soll;
- B-Aktionäre, die zu Renditezwecken in das Unternehmen investiert haben. Sie kommen in den Genuss einer Vorzugsdividende.

Die Ausschüttung einer Dividende an die B-Aktionäre ist Teil des vom Staat Wallis für die CCF AG gewählten Geschäftsmodells zur Entwicklung einer professionellen Investitionstätigkeit in unserem Kanton.

Das Aktienkapital der CCF AG beträgt Fr. 12'390'850, wird von 1'700 Aktionären gehalten und setzt sich wie folgt zusammen:



* 26.19% anhand des von Valinvest verwalteten Fonds

** 44.83% anhand des von Valinvest verwalteten Fonds

PARTNER

Die CCF AG gehört zu **Business Valais**, der Walliser Wirtschaftsförderung, und bietet in diesem Rahmen Finanzdienstleistungen zugunsten von Walliser Unternehmen an.

Die weiteren Partner von Business Valais sind:

- Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation,
- CimArk SA,
- Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG,
- Antenne Région Valais romand.

Diese Partner sind zuständig in den Bereichen Betreuung und Coaching von Unternehmen, Technologietransfers, Ausbildung, Kontaktvermittlung und andere Leistungen.



Die CCF AG ist auch die **Walliser Zweigstelle von Bürgerschaft Westschweiz**. Diese hat sich verpflichtet die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern durch die Gewährung von Bürgerschaften in den Kantonen Freiburg, Genf, Neuenburg, Waadt und Wallis.



MISSION DER CCF AG



FINANZIELLE BEITRÄGE

Die CCF AG unterstützt alle Branchen mit Finanzhilfen, die an die verschiedenen Entwicklungsstadien der Unternehmen angepasst sind. Gewährt werden Bankbürgschaften, Baugarantien, direkte Darlehen und/oder Subventionen.



FINANZGUTACHTEN

Die CCF AG steht allen öffentlichen Einrichtungen, die sich mit bevorstehenden Investitionen auseinandersetzen müssen, im Rahmen spezifischer Mandate für Finanzanalysen und Budgetexpertisen zur Verfügung.



FINANZBERATUNG

Die CCF AG unterstützt die Walliser Unternehmen bei der Auswahl von Finanzpartnern und Finanzierungsinstrumenten unter Berücksichtigung der Entwicklungsphase.



FINANZVERMITTLUNG

Die CCF AG führt die Koordination zwischen den verschiedenen Geldgebern durch und vermittelt zwischen privaten Investoren und den Walliser Unternehmen.

STENHEIM, AUDIO-EXZELLENZ « SWISS MADE »



Jean-Pascal Panchard
CEO der Stenheim Suisse AG, Vétroz



Die Finanzhilfen der CCF AG waren entscheidend für die Lancierung von STENHEIM. Heute begünstigen sie die Entwicklung des Unternehmens.

Das Unternehmen STENHEIM mit Sitz in Vétroz fertigt Lautsprecher mit High-End-Technologie für ein audiophiles Publikum auf der Suche nach einem herausragenden Klangerlebnis. Neben einer bezüglich Lebendigkeit und Natürlichkeit unerreichten Klangqualität punkten die Lautsprecher auch mit einem modernen und puristischem Design, sodass sie, was selten genug der Fall ist, auch vom ästhetischen Standpunkt überzeugen.

STENHEIM bietet seinen Kunden mit den Modellreihen «Alumine» und «REFERENCE» insgesamt sieben Lautsprechermodelle – Luxusobjekte, die mithilfe spezialisierter Unternehmen vollständig im Wallis gefertigt werden, mit Ausnahme einiger elektronischer Elemente, die Betriebe ausserhalb des Kantons nach Mass produzieren.

Herr Panchard, wie ist es zur Gründung der Marke STENHEIM gekommen ?

Sie entstand 2010 auf Initiative von fünf jungen Ingenieuren, allesamt begeisterte Sound- und Musikfans, die eines Tages beschlossen, technisch ausgereifte Lautsprecher zu schaffen. Damals war ich selber ein passionierter Toningenieur, hatte einen Club für Audiophile gegründet und STENHEIM zu einer Produktpräsentation eingeladen. Ich war schwer beeindruckt. Als dann 2013 die fünf gleichen Ingenieure dem Unternehmen, bei dem ich arbeitete, eine Übernahme vorschlugen, die aber letztlich nicht zustande kam, setzte sich die Idee in meinem Hinterkopf fest. Schliesslich habe ich den Schritt gewagt und die Marke übernommen.

Wer kauft heute noch so hochwertige Lautsprecher, wo man Musik doch auf dem Computer, auf dem Smartphone oder über Bluetooth-Boxen hören kann ?

Natürlich richten wir uns nicht an einen Massenmarkt. Unsere Lautsprecher sprechen ein audiophiles Publikum und Kenner an, die eine herausragende Tonqualität wünschen. Und diese Käufer gibt es schon, auch wenn wir natürlich von einem Nischenmarkt reden. Leider haben wir nur sehr wenige Käufer in der Schweiz. Der Grossteil unserer Kundschaft stammt aus Asien, hauptsächlich aus China, Korea, Singapur und Taiwan.

Wie konnten Sie auf dem asiatischen Markt Fuss fassen und sich etablieren ?

In erster Linie über die Teilnahme an Fachmessen. In diesen Ländern gibt es zahlreiche vermögende Personen, die hohe Anforderungen stellen. Asiatische Kunden sind auf Exzellenz bedacht und daher an Schweizer Qualität interessiert, die für Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit steht. Inzwischen arbeiten wir auch aktiv daran, auf dem nordamerikanischen und europäischen Markt Anteile zu gewinnen.

Erzählen Sie uns, wie sich die Kontaktnahme mit der CCF AG gestaltete ?

Ich habe mich 2013 an die CCF AG gewandt, als ich Möglichkeiten für Finanzhilfen zur Unternehmensgründung prüfte. Die Unterstützung durch die CCF AG kam etappenweise und lag zu Anfang wohl darin begründet, dass wir an einige lokale Unternehmen ein erhebliches Auftragsvolumen vergeben.

Welche Unterstützung wurde Ihnen angeboten ?

Eine erste Hilfe erhielten wir 2014 in Form eines Darlehens, das 2015 erneuert wurde. 2018 sprach uns die CCF AG eine bedeutende Summe zu, damit wir in unsere derzeitigen Räumlichkeiten umziehen und die Produktion deutlich ausbauen konnten. 2018 erhielten wir nochmals einen namhaften Zuschuss für eine breit abgestützte Marketingkampagne in den USA und in Asien. Ausserdem finanziert die CCF AG zu 50% gewisse unserer Teilnahmen an Fachmessen in der ganzen Welt.

Waren bzw. sind diese Hilfen entscheidend für STENHEIM ?

Unbedingt. Die Entwicklung von Produkten und Märkten braucht enorm viel Zeit und Ressourcen. Die Entwicklungszeit für die Konzeption eines neuen Lautsprechers dauert etwa ein Jahr, dann braucht es mehrere Monate für die Lieferung. Die Ausstellungen, zu denen ich mehrmals pro Jahr fahre, sind unabdingbar – und im Allgemeinen recht kostspielig. Unter diesen Umständen würde ich sagen, ja, die Finanzhilfen der CCF AG waren entscheidend und sind es immer noch.

Wie beurteilen Sie Ihre Zusammenarbeit mit der CCF AG ?

Wir halten jährlich ein Treffen ab, mittlerweile erkundigt sich die CCF AG spontan nach unseren Projekten. Ich sehe mit Freude, dass sich unsere Beziehung verändert und von einer Unterstützung hin zu einer Partnerschaft wandelt.

STENHEIM IN FÜNF KENNZAHLEN

2010

GRÜNDUNGSDATUM

5

ANZAHL MITARBEITENDE

100

VERKAUFTE LAUTSPRECHERPAARE 2018

95%

EXPORTANTEIL

15

PRÄSENZLÄNDER

GESCHÄFTSBERICHT DER CCF AG

KENNZAHLEN

471

WALLISER UNTERNEHMEN ARBEITEN MIT DER CCF AG ZUSAMMEN

111 Mio.

Fr. AN VERPFLICHTUNGEN PER 31.12.2018

16 Mio.

Fr. GEWÄHRTE FINANZHILFEN 2018 (DIREKTE UND INDIREKTE)

18 Mio.

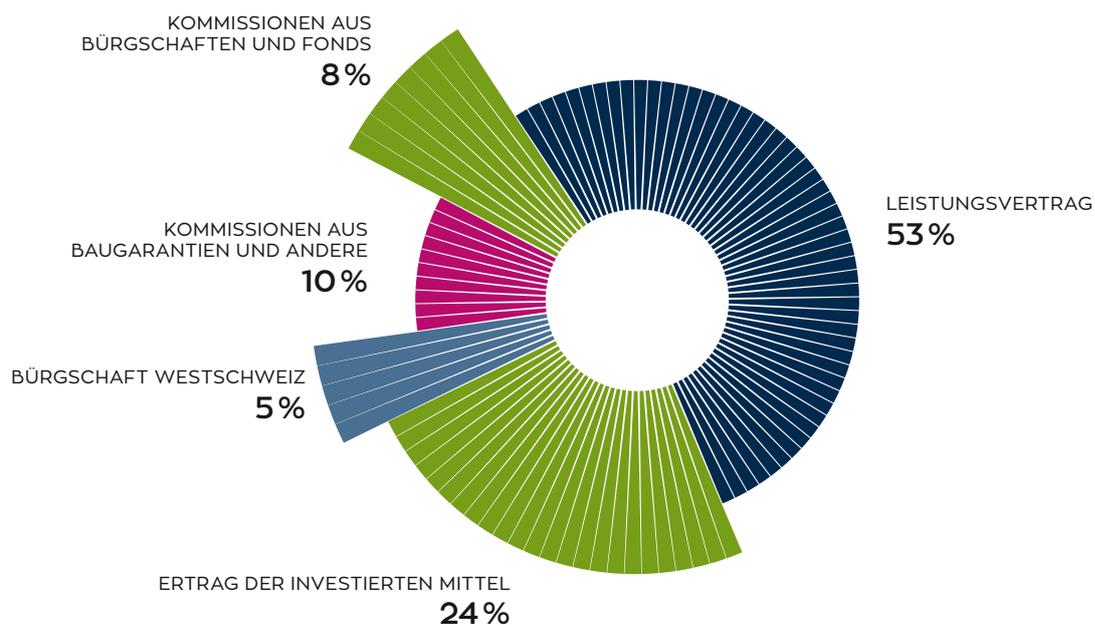
Fr. AUSGESTELLTE BAUGARANTIEN 2018

200

ANALYSIERTE GESUCHE IM JAHRESDURCHSCHNITT

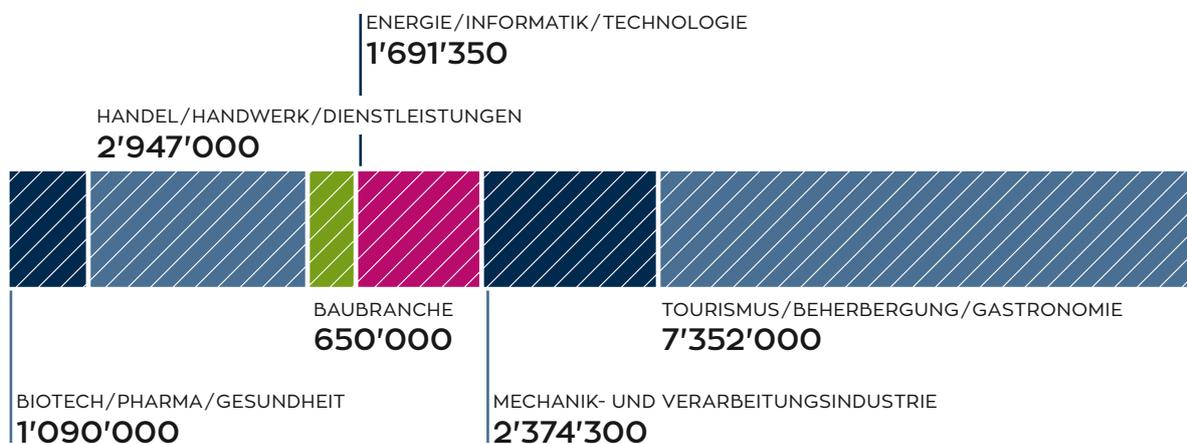
EINNAHMEQUELLEN 2018

Einnahmequellen 2018 (Fr. 2'149'595)



ANALYSE DER TÄTIGKEIT 2018

Verteilung der im Jahr 2018 gewährten Hilfen nach Branchen in Fr. (Total Fr. 16'104'650)*
(ohne Baugarantien)



* Die gewährten Finanzhilfen entsprechen den verbindlichen Finanzierungszusagen der CCF AG.

**TOTAL DER IM JAHR 2018 GEWÄHRTEN HILFEN NACH ART IN Fr.
(TOTAL Fr. 34'657'281)***

BÜRGschaften
6'833'000



DARLEHEN/BETEILIGUNGEN
8'600'000



SUBVENTIONEN
671'650



BAUGARANTIEEN
18'552'631

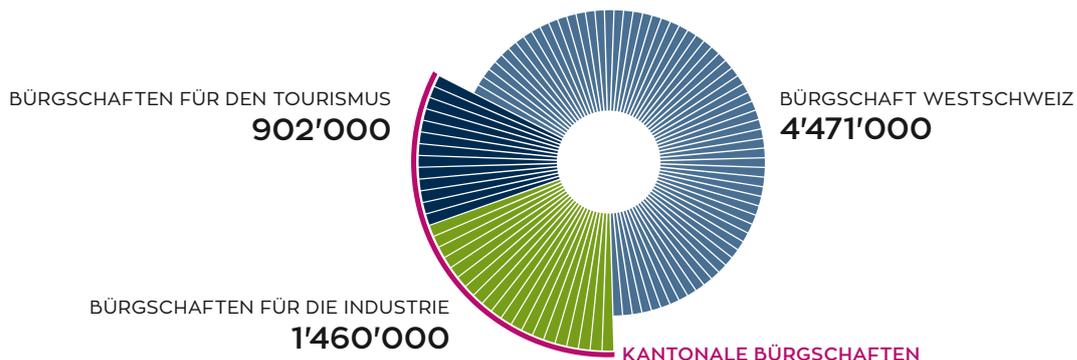


* Die gewährten Finanzhilfen entsprechen den verbindlichen Finanzierungszusagen der CCF AG.

**EINZELHEITEN DER 2018 GEWÄHRTEN FINANZHILFEN NACH ART IN Fr.
(TOTAL Fr. 34'657'281)**

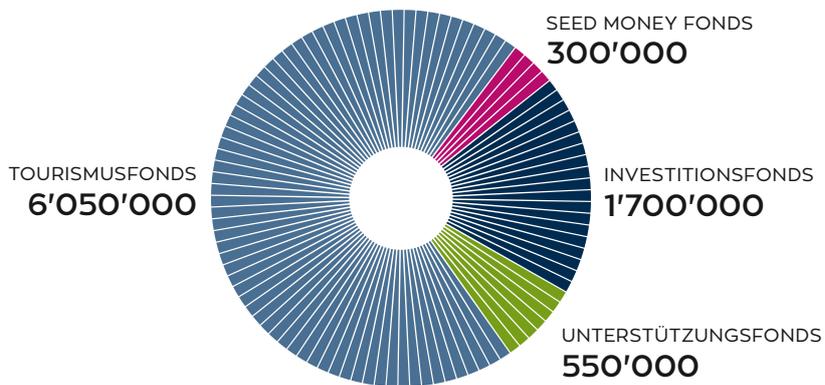
BÜRGschaften

34 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 6.8 Mio.



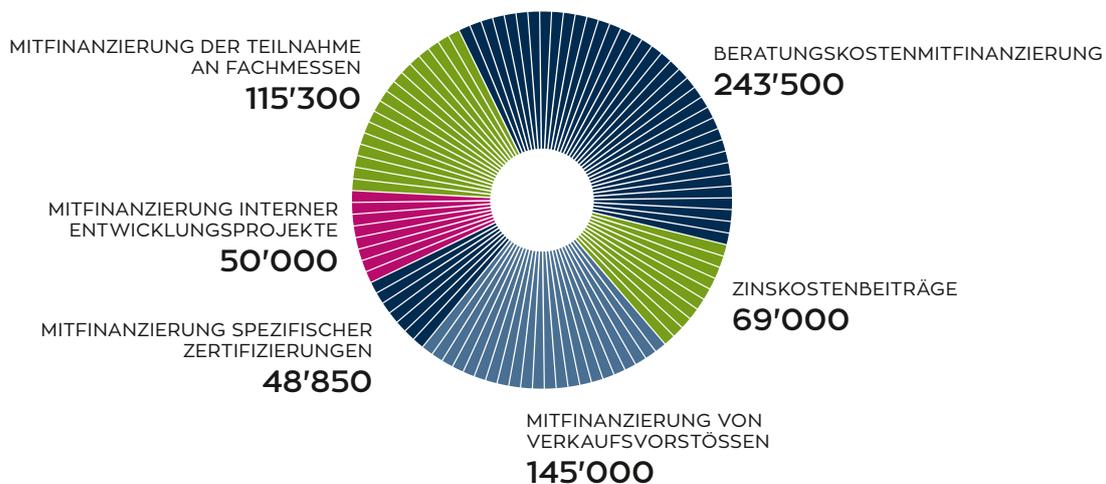
DARLEHEN/BETEILIGUNGEN

24 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 8.6 Mio.



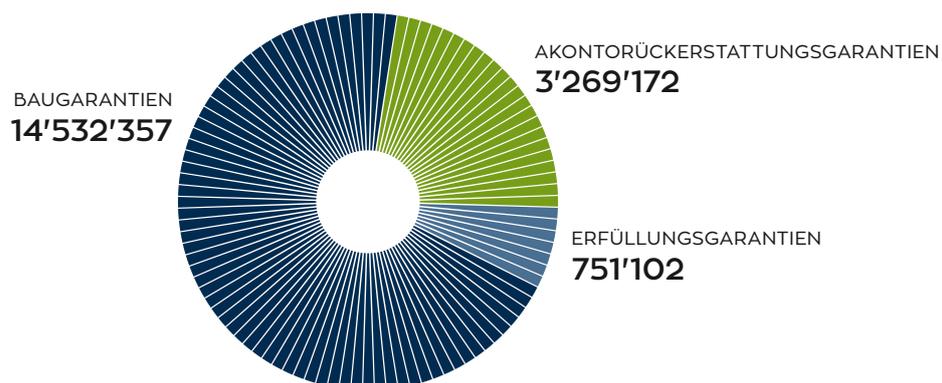
SUBVENTIONEN

24 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 0.67 Mio.

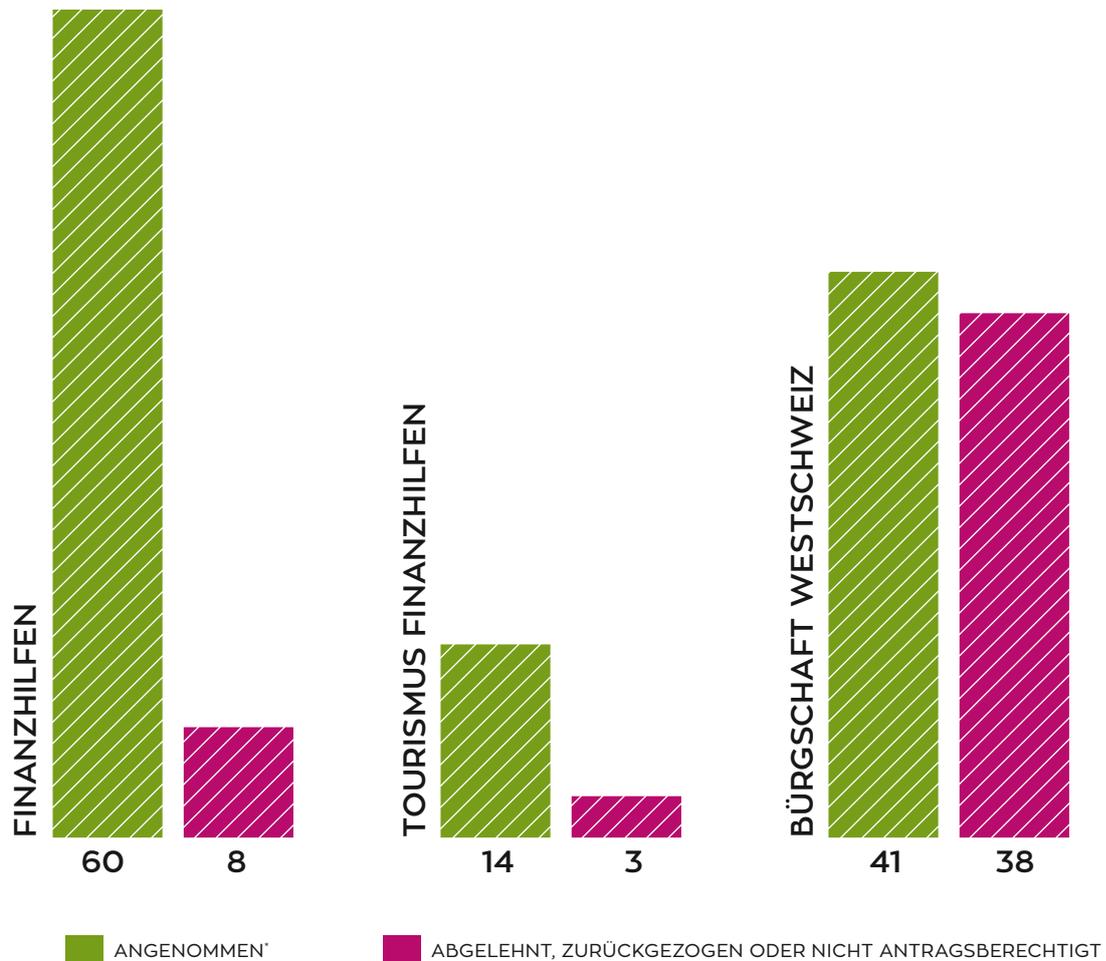


BAUGARANTIEN

1'083 Garantien in Höhe von insgesamt Fr. 18.5 Mio.

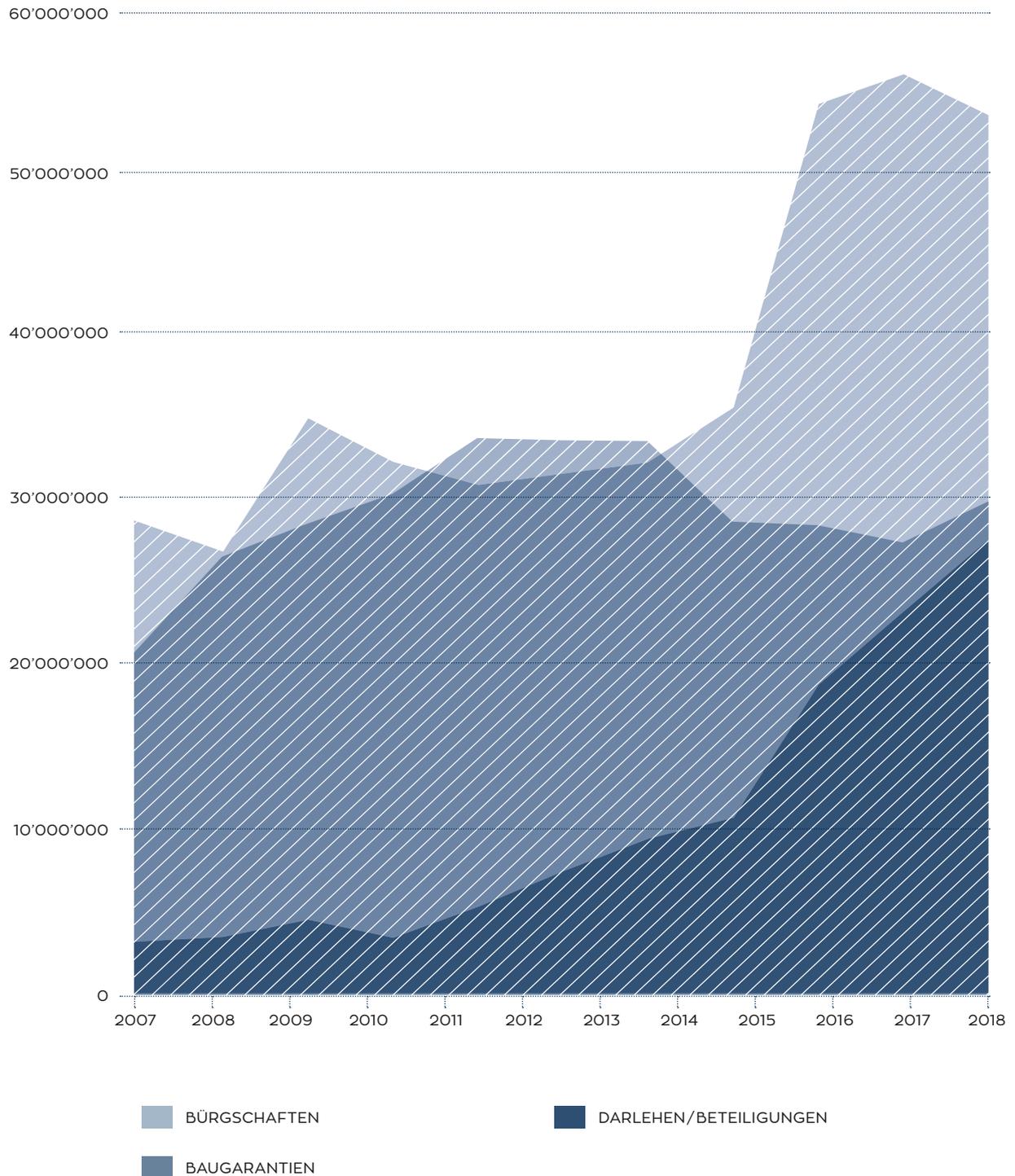


164 BEHANDELTE FINANZIERUNGSGESUCHE IM JAHR 2018 (OHNE BAUGARANTIEN)



* Die angenommenen Finanzhilfen beinhalten auch die Amortisationsaufschübe sowie die Gesuche um einen Forderungsverzicht.

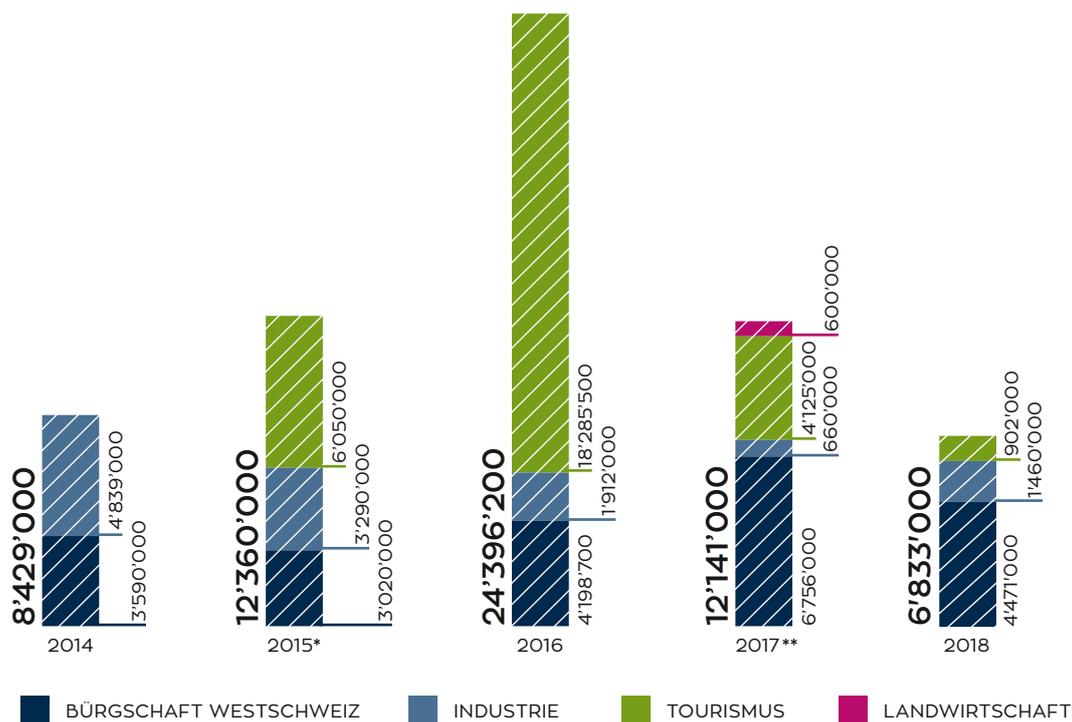
**ENTWICKLUNG DER VERPFLICHTUNGEN UND SUBVENTIONEN PRO JAHR
IN Fr. (VON 2008 BIS 2018)**



ENTWICKLUNG DER FINANZHILFEN

5-Jahres-Vergleich der gewährten Finanzhilfen nach Art in Fr.

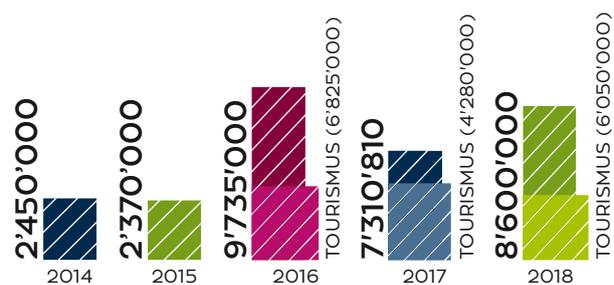
BÜRGSCHAFTEN



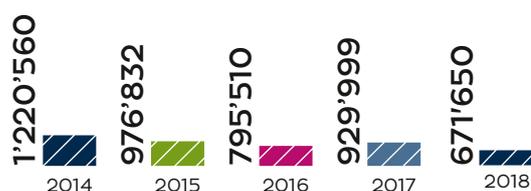
* 2015 Einführung neuer Finanzhilfen für den Tourismus (Tourismusfonds und Touristische Bürgschaft).

** Einführung des Fonds für Bürgschaften für die Landwirtschaft im Jahr 2017.

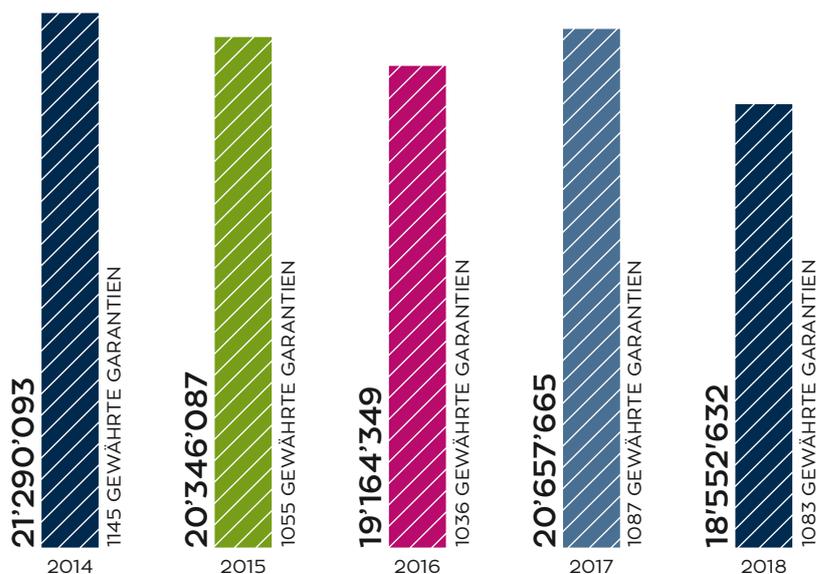
DARLEHEN / BETEILIGUNGEN



SUBVENTIONEN



BAUGARANTIEN



VERPFLICHTUNGSVOLUMEN UND INANSPRUCHNAHME PER 31.12.2018 in Fr.

	Maximales Verpflichtungsvolumen per 31.12.2018	Verpflichtungen per 31.12.2017	Verpflichtungen per 31.12.2018	Ausschöpfung
Bürgschaften				
Bürgschaften für den Tourismus	100'000'000	24'388'690	23'829'972	23.8 %
Bürgschaften für die Industrie	30'000'000	16'504'696	14'056'825	46.9 %
Bürgschaften für die Landwirtschaft	10'000'000	600'000	-	0 %
Bürgschaften der Bürgschaft Westschweiz	45'000'000	14'647'788	15'756'101	35.0 %
TOTAL	185'000'000	56'141'174	53'642'898	29.0 %
Entwicklung der Fonds				
Tourismusfonds	40'000'000	9'513'000	15'400'000	38.5 %
Unterstützungsfonds	4'500'000	3'545'491	3'743'491	83.2 %
Investitionsfonds	12'500'000	7'873'056	8'315'072	66.5 %
Seed Money Fonds	3'487'270	2'568'282	2'603'512	74.7 %
TOTAL	60'487'270	23'499'829	30'062'075	49.7 %
Laufende Baugarantien	65'055'094	27'581'339	27'862'756	42.8 %
TOTAL	310'542'364	107'222'342	111'567'729	

GUTACHTEN UND FINANZVERMITTLUNG

Expertise

Die CCF AG wurde von der kantonalen Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation mit der Prüfung der hauptsächlich von Bergbahnen gestellten Gesuche um Investitionshilfen im Rahmen der NRP beauftragt.

Im Geschäftsjahr 2018 prüfte die CCF AG dementsprechend 10 Investitionsprojekte in Höhe von insgesamt Fr. 100.3 Mio., für zinslosen Darlehen (NRP) in Höhe von Fr. 22.9 Mio.

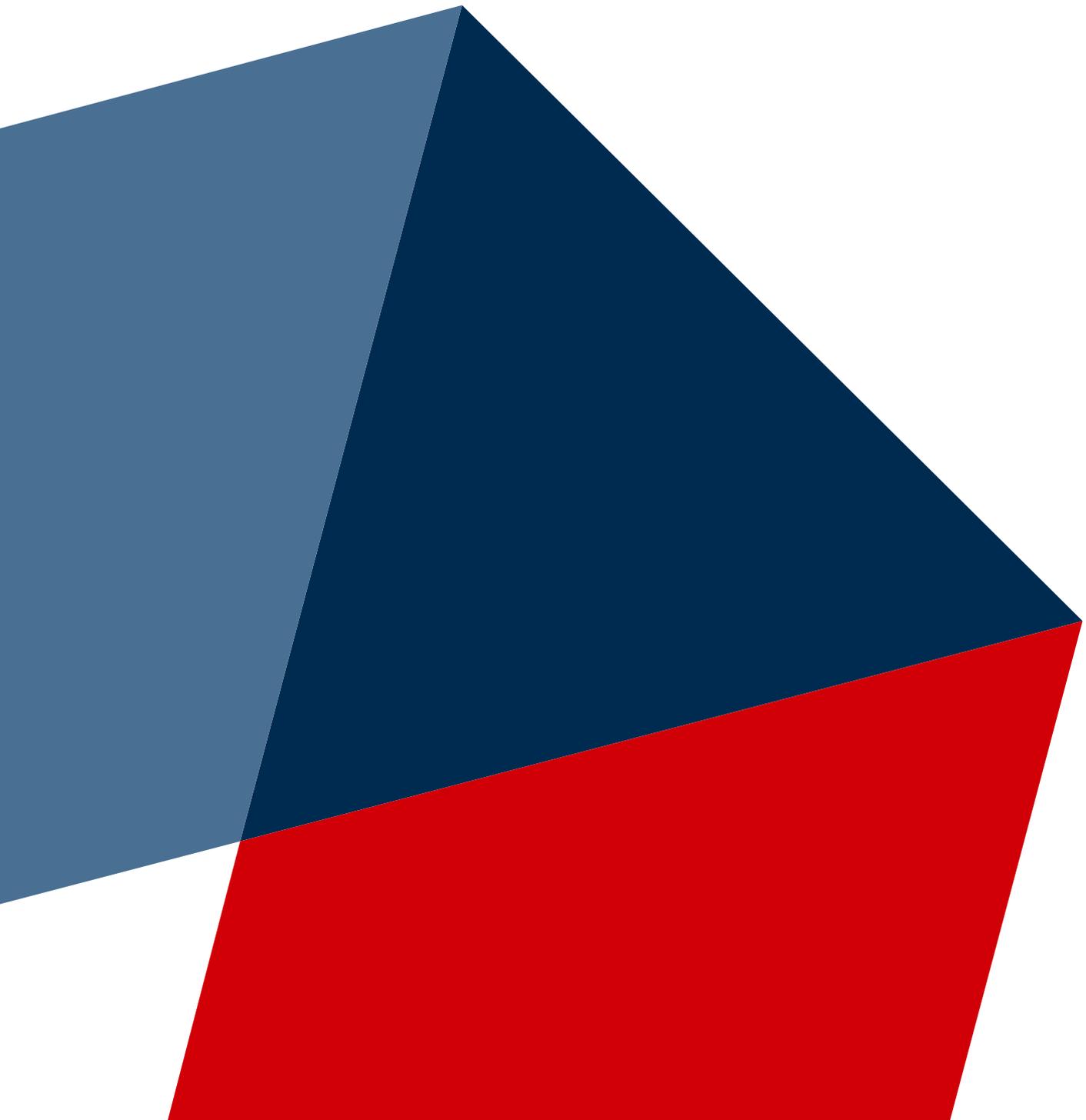
Im Übrigen wurden zwei Finanzanalysen für andere Dienststellen des Kantons ausgefertigt.

Beratung, Betreuung und Unterstützung bei der Umstrukturierung und der Gründung

Im Zuge der Prüfung von Gesuchen um eventuelle Finanzhilfen nahmen 177 Unternehmen eine Beratung in Anspruch, 30 davon im Rahmen von Betriebsbesichtigungen oder bei Informationsveranstaltungen. Diese Tätigkeit ermöglicht es, den tatsächlichen Kapitalbedarf der Unternehmen zu ermitteln und geeignete Massnahmen einzuleiten, etwa in Form einer Kontaktnahme mit spezifischen Partnern oder gegebenenfalls mit der Erstellung eines Dossiers für den Antrag auf Finanzhilfe(n).

Darüber hinaus unterstützte die CCF AG 23 Unternehmen bei deren Gründung und sechs Unternehmen bei ihrer Umstrukturierung.

BERICHTE VON UNTERSTÜTZTEN UNTERNEHMEN
JAHRESRECHNUNG - BELEGSCHAFT



TÉMOIGNAGES DE SOCIÉTÉS SOUTENUES

BERICHTEN VON UNTERSTÜTZTEN UNTERNEHMEN

CAFÉ RESTAURANT LES 3 COURONNES, MARTIGNY

« Grâce au soutien de CCF SA et de Cautionnement romand, j'ai pu disposer des fonds dans le cadre de la reprise de l'activité du Café Restaurant Les Trois Couronnes pour lequel je travaillais depuis de nombreuses années. Sans l'apport de ce financement complémentaire, il ne m'aurait pas été possible de me lancer dans cette belle aventure, tout en gardant l'ensemble du personnel, et de maintenir ce lieu animé du Bourg toujours très apprécié par notre fidèle clientèle. »

Martine Mathieu, gérante

« Dank der Unterstützung seitens der CCF AG und der Bürgschaft Westschweiz konnte ich die Mittel für die Übernahme des Café Restaurant Les Trois Couronnes aufbringen, wo ich bereits seit vielen Jahren arbeitete. Ohne die Zusatzfinanzierung hätte ich dieses spannende Abenteuer nicht wagen dürfen, aber so konnte ich alle Mitarbeitenden weiter beschäftigen und diesen lebendigen und von unseren treuen Kunden sehr geschätzten Treffpunkt in der Altstadt weiterführen. »

Martine Mathieu, Geschäftsführerin

BURGENER AG, VISP

Grâce au soutien financier du CCF, nous sommes en mesure, en plus de nos activités quotidiennes, de promouvoir également le développement et le marketing.

En tant que fabricant de machines pour la manutention de produits en vrac dans l'industrie alimentaire, chimique et pharmaceutique, nous ne pouvons jamais « rester les bras croisés » et sommes constamment à la recherche de nouvelles innovations.

Le cofinancement du conseil pour le financement des brevets, le cofinancement de participation à des foires ainsi que le cofinancement du projet de développement de R&D interne pour la standardisation de la machine à souder ISP(V) ont été et sont toujours les bienvenus chez nous et nous ont aidés à en arriver là où nous en sommes à présent : en tant que fournisseur internationalement recherché par les industries alimentaires, chimiques et pharmaceutiques du monde entier.

De nouveaux développements surviendront certainement prochainement, et c'est bien volontiers que nous coopérons alors à nouveau avec le CCF.

Remo Imoberdorf, CEO

Dank der Finanzhilfen der CCF AG sind wir in der Lage, neben dem täglichen Geschäft auch Entwicklungen und Marketing voranzutreiben.

Als Maschinenbauer für Schüttguthandling in der Lebensmittel-, Chemie- und Pharmaindustrie können wir uns nie « zurücklehnen » und sind andauernd bestrebt, neue Innovationen zu kreieren.

Die finanzielle Mithilfe bei Patentfinanzierung, Hilfe bei Fachmessen und die Unterstützung beim Entwicklungsprojekt « Standardisierung Schweissmaschine ISP(V) » waren und sind uns sehr willkommen und haben mitgeholfen, uns da zu bringen, wo wir jetzt stehen: Als international gefragter Lieferant für die Lebensmittel – Chemie – Pharma Grössen der Welt.

Nächste Neuentwicklungen werden bestimmt kommen, wir werden dann gerne neue Zusammenarbeiten mit der CCF AG suchen.

Remo Imoberdorf, CEO

LES HÔTELS DES CINQ 4000 SA, ZINAL

« Notre société a repris 4 hôtels à Zinal et Grimentz, ce qui a permis de maintenir leur exploitation alors que les propriétaires étaient à la retraite ou peinaient à trouver un repreneur. Il a ainsi été possible de réduire les charges d'exploitation, de bénéficier de synergies opérationnelles et d'optimiser le marketing par une taille plus attractive et une centralisation des ventes.

Grâce à un actionariat public-privé, des prêts bancaires, des fonds de la SCH, de la NPR et de CCF, nous avons pu non seulement réaliser l'achat de ces établissements mais aussi en financer leur rénovation. »

Pascal Bourquin, Directeur du Pool hôtelier de Zinal-Grimentz

« Unser Unternehmen übernahm und betreibt vier Hotels in Zinal und Grimentz, deren Eigentümer in den Ruhestand traten oder Mühe hatten, einen Interessenten zu finden. So konnten wir die Betriebskosten senken, operative Synergien nutzen und dank unserer attraktiveren Grösse das Marketing optimieren und die Verkäufe zentralisieren.

Die Mittel von privaten und öffentlichen Aktionären, Bankdarlehen, Hilfen der SGH, der NRP und der CCF AG ermöglichten uns nicht nur die Übernahme der Hotels, sie versetzten uns auch in die Lage, ihre Renovation zu finanzieren. »

Pascal Bourquin, Direktor des Hotel-Pools Zinal-Grimentz

KEYLEMON SA, MARTIGNY

« CCF SA nous a accompagnés tout au long du développement de notre société, depuis sa création en 2008 et jusqu'à son rachat en 2018 par le groupe AMS. Nous avons été régulièrement soutenus, non seulement par le biais de différentes aides financières, mais également avec de précieux conseils. CCF SA a en effet toujours été à notre disposition dans les moments clés de KeyLemon, dans le cadre d'échanges fructueux qui nous ont été d'un grand appui. »

Gilles Florey, co-fondateur

« Die CCF AG begleitete uns während des gesamten Parcours unseres Unternehmens, von der Gründung 2008 bis zur Übernahme durch AMS im Jahr 2018. Wir erhielten regelmässig Unterstützung, nicht nur in Form verschiedener Finanzhilfen, sondern auch mit wertvoller Expertise und Beratung. Die CCF AG stand uns in allen Schlüsselmomenten von KeyLemon zur Seite und war ein Partner in einem konstruktiven Austausch, von dem wir sehr profitierten. »

Gilles Florey, Mitgründer

- + 106 ENTREPRISES AU BÉNÉFICE D'UN SOUTIEN CANTONAL EN 2018**
106 VON DER CCF AG UNTERSTÜTZTE UNTERNEHMEN IM JAHR 2018 (KANTONALE FINANZHILFEN)
- + 145 BÉNÉFICIAIRES D'UN CAUTIONNEMENT DE CAUTIONNEMENT ROMAND**
145 BEGÜNSTIGTE EINER BÜRGSCHAFT DER BÜRGSCHAFT WESTSCHWEIZ
- + 220 SOCIÉTÉS INSCRITES À NOTRE REGISTRE DES GARANTIES DE CONSTRUCTION (Y COMPRIS CONSORTIUMS)**
220 EINGETRAGENE UNTERNEHMEN IN UNSEREM BAUGARANTIENREGISTER (INKL. KONSORTIEN)

COMPTES JAHRESRECHNUNG

BILAN BILANZ

En CHF / In CHF

ACTIF / AKTIVEN	31.12.18	31.12.17
ACTIF CIRCULANT / UMLAUFVERMÖGEN	45'076'159.12	24'121'227.30
Trésorerie et actifs cotés en bourse détenus à court terme / Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	44'553'018.24	23'508'551.23
Caisse / Kasse	49.70	270.80
Poste / Post	67'452.51	1'666'862.51
Banque / Bank	28'921'431.84	11'146'923.70
Titres et placements / Wertschriften und Anlagen	A) 15'564'084.19	10'694'494.22
Créances résultant de prestations de services / Forderungen aus Leistungen	191'399.93	403'934.96
Débiteurs / Debitoren	288'757.84	403'934.96
Ducroire / Delkredere	-97'357.91	0.00
Autres créances à court terme / Übrige kurzfristige Forderungen	155'515.08	108'932.03
Avances et prêts / Vorschüsse und Darlehen	71'351.05	90'405.76
Impôt anticipé / Verrechnungssteuer	84'164.03	18'526.27
Actifs de régularisation / Aktive Rechnungsabgrenzungen	176'225.87	99'809.08
Actifs transitoires / Transitorische Aktiven	176'225.87	99'809.08
ACTIF IMMOBILISÉ / ANLAGEVERMÖGEN	25'426'973.44	21'529'682.27
Immobilisations financières / Finanzanlagen	23'542'073.44	19'569'682.27
Prêts à long terme / Langfristige Darlehen	B) 20'774'192.92	16'796'013.75
Participations / Beteiligungen	C) 2'767'880.52	2'773'668.52
Immobilisations corporelles / Sachanlagen	1'884'900.00	1'960'000.00
Mobilier et machines / Mobiliar und Maschinen	57'900.00	76'000.00
Immeuble / Immobilien	4'146'645.83	4'146'645.83
./ . Fonds d'amortissement immeuble / Wertberichtigung Gebäude	-2'319'645.83	-2'262'645.83
TOTAL	70'503'132.56	45'650'909.57
PASSIF / PASSIVEN		
CAPITAUX ÉTRANGERS À COURT TERME / KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	49'608'142.74	25'025'624.51
Dettes résultant de l'achat de biens et de prestations de services / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23'082.22	5'931.05
Aides financières / Finanzhilfen	49'518'028.79	24'873'851.81
Fonds engagés / Eingesetzte Mittel	D) 22'622'142.24	17'010'037.53
Fonds disponibles / Freie Mittel	26'895'886.55	7'863'814.28
Passifs de régularisation / Passive Rechnungsabgrenzungen	67'031.73	145'841.65
CAPITAUX ÉTRANGERS À LONG TERME / LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	5'303'551.00	5'007'723.00
Provisions / Rückstellungen	5'303'551.00	5'007'723.00
Provisions du fonds d'investissement / Rückstellungen Investitionsfonds	E) 4'453'551.00	4'157'723.00
Provisions pour garanties de construction / Rückstellungen Baugarantien	F) 850'000.00	850'000.00
CAPITAUX PROPRES / EIGENKAPITAL	15'591'438.82	15'617'562.06
Capital-actions A / Aktienkapital A	5'152'350.00	5'152'350.00
Capital-actions B / Aktienkapital B	7'238'500.00	7'238'500.00
Réserve légale issue du bénéfice / Gesetzliche Gewinnreserve	1'566'573.83	1'553'573.83
Réserve statutaire issue du bénéfice / Statutarische Gewinnreserve	1'353'159.38	1'353'159.38
Bénéfices cumulés / Kumulierte Gewinne	118'843.85	98'100.09
Résultat de l'exercice / Jahresergebnis	191'031.76	250'898.76
Propre part au capital / Eigene Kapitalanteile	-29'020.00	-29'020.00
TOTAL	70'503'132.56	45'650'909.57

COMPTE DE PROFITS & PERTES ERFOLGSRECHNUNG

En CHF / In CHF	2018	2017
Contrat de prestations / Leistungsvertrag	1'150'000.00	1'150'000.00
Mandats / Aufträge	1'662.00	1'000.00
Rendement des fonds investis / Ertrag der investierten Mittel	462'849.15	322'105.43
+/- value sur fonds investis / Gewinn / Verlust der investierten Mittel	42'768.98	31'200.00
Attribution à la provision pour fonds d'investissement / Zuweisung an Rückstellungen Investitionsfonds	E) -295'828.00	-999'613.00
Rendement net des fonds investis / Nettoerlöse aus Investitionen	209'790.13	-646'307.57
Récupération s/ perte CR / Rückvergütung bestehende Verluste CR	7'892.90	8'139.75
Restitution UCSA / SECO / Verlustanteil UCSA / SECO	-3'946.45	-4'239.75
Récup. nette des pertes s/ cautionnement CR / Nettoergebnis aus Rückvergütung bestehender Verluste CR	3'946.45	3'900.00
Commissions garanties / Kommissionen aus Baugarantien	215'613.80	185'159.32
Attribution à la provision pour garanties / Zuweisung an Rückstellungen Baugarantien	F) 0.00	-100'000.00
Résultat net sur garanties / Nettoergebnis aus Baugarantien	215'613.80	85'159.32
Commissions caut. + tourisme / Kommissionen aus Bürgschaften und Tourismus	165'506.08	213'679.73
Rémunération CR / Rückübertragung CR	103'600.00	99'033.00
Autres produits / Übrige Erträge	3'648.45	1'093.76
TOTAL DES REVENUS / TOTAL ERTRÄGE	1'853'766.91	907'558.24
Charges de personnel / Personalkosten	1'297'452.57	1'247'510.70
Honoraires et frais CA / Sitzungen VR und Kommission	137'689.26	140'737.85
Frais de locaux / Miete u. Kosten Räumlichkeiten	26'628.68	28'994.57
Frais de promotion et déplacement / Werbe- u. Reisespesen	5'615.48	14'684.29
Administration et communication / Administration und Kommunikation	109'154.97	99'034.65
Perte sur débiteurs et var. Ducroire / Debitorenverluste u. Veränderung Delkredere	103'357.91	5'394.47
Amortissements / Abschreibungen	50'003.50	56'536.83
TOTAL DES CHARGES / TOTAL AUFWÄNDE	1'729'902.37	1'592'893.35
RÉSULTAT D'EXPLOITATION / BETRIEBSERGEBNIS	123'864.55	-685'335.11
Recettes locatives / Mietertrag	57'800.00	53'588.00
./ . Charges d'immeuble / Gebäudeaufwand	-17'321.63	-16'607.07
./ . Amortissement s/immeuble / Gebäudeabschreibung	-28'500.00	-28'993.18
Résultat hors exploitation / Betriebsfremder Erfolg	11'978.38	7'987.76
Produits des titres et intérêts / Wertschriftenertrag und Zinsen	261'618.18	148'141.47
Plus-value / moins-value(-) s/ titres / Wertsteigerung / -minderung Wertschriften	-119'128.66	855'699.02
Charges financières / Finanzaufwand	-64'879.18	-54'348.41
Résultat financier / Finanzergebnis	77'610.34	949'492.08
Produits exceptionnels, uniques ou hors période / Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	G) 24'450.00	33'924.05
RÉSULTAT AVANT IMPÔT / ERGEBNIS VOR STEUERN	237'903.26	306'068.78
./ . Impôts directs / Direkte Steuern	46'871.50	55'170.02
RÉSULTAT NET / NETTOERGEBNIS	191'031.76	250'898.76

ANNEXE ANHANG

1. INFORMATIONS SUR LES PRINCIPES COMPTABLES APPLIQUÉS / ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Les présents comptes annuels ont été établis conformément aux prescriptions de la loi suisse, en particulier des articles régissant la comptabilité commerciale et la présentation des comptes annuels du Code des obligations (art. 957 à 962).

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2. COMMENTAIRES SUR LE BILAN ET LE COMPTE D'EXPLOITATION / ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

31.12.18

31.12.17

A) Répartition des titres et placements / Verteilung der Wertschriften und Anlagen

Obligations CHF / Obligationen CHF	CHF	2'664'846	CHF	2'682'020
Obligations monnaie étrangère / Obligationen Fremdwährung	CHF	347'205	CHF	422'637
Actions suisses / Schweizerische Aktien	CHF	5'978'841	CHF	4'322'125
Actions étrangères / Fremde Aktien	CHF	244'729	CHF	282'363
Fonds de placements / Anlagefonds	CHF	3'713'376	CHF	1'466'070
Fonds immobiliers / Immobilienfonds	CHF	2'212'118	CHF	1'120'844
Fonds alternatifs / Alternative Fonds	CHF	402'969	CHF	398'435
	CHF	15'564'084	CHF	10'694'494

B) Répartition des prêts à long terme / Verteilung der langfristigen Darlehen

Fonds d'investissement / Investitionsfonds	CHF	7'187'973	CHF	6'040'023
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	CHF	1'592'729	CHF	1'377'500
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	CHF	3'593'491	CHF	3'195'491
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	CHF	8'400'000	CHF	6'183'000
	CHF	20'774'193	CHF	16'796'014

C) Répartition des participations (à caractère durable, découlant du contrat de prestations avec l'Etat du Valais) / Aufteilung der Beteiligungen (fortdauernd, aus dem Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis)

Fonds d'investissement / Investitionsfonds	CHF	1'027'099	CHF	932'909
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	CHF	590'782	CHF	690'759
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	CHF	150'000	CHF	150'000
Participation Cautionnement Romand / Cautionnement Romand Beteiligung	CHF	1'000'000	CHF	1'000'000
	CHF	2'767'881	CHF	2'773'668

D) Répartition des fonds engagés / Verteilung der zugewiesenen Mittel

Cofinancements / Mitfinanzierungen	CHF	747'216	CHF	1'105'729
Prise en charge des intérêts / Zinskostenbeiträge	CHF	230'324	CHF	279'936
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	CHF	2'501'111	CHF	2'565'882
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	CHF	3'743'491	CHF	3'545'491
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	CHF	15'400'000	CHF	9'513'000
	CHF	22'622'142	CHF	17'010'038

E) Sur la base d'une évaluation systématique du risque pour chaque investissement / Auf der Basis einer systematischen Risikoevaluation für jedes Investment

F) Provision globale de 3.1 % des engagements en cours (2017 : 3.1%). Objectif de 5 % visé à terme. / Globale Rückstellung um 3.1 % der eingesetzten Mittel (2017 : 3.1%). Mittelfristiges Ziel um 5 %.

G) Produits exceptionnels / A.o. Ertrag

Dividende faillite Swissair / Dividend aus Swissair Konkurs	CHF	9'941	CHF	16'567
Produit de liquidation GZGB / Liquidationserlös GZGB	CHF	0	CHF	13'445
Remboursement de TVA s/ Loyer / Mehrwertsteuerrückerstattung / Miete	CHF	0	CHF	3'381
Remboursement d'assurance / Kostenrückerstattung Versicherung	CHF	0	CHF	531
Intérêts seed cumulés 2017 / Kumulierter Zins Seed Money 2017	CHF	14'509	CHF	0
	CHF	24'450	CHF	33'924

**3. LA MOYENNE ANNUELLE DES EMPLOIS À PLEIN TEMPS NE DÉPASSE PAS LE SEUIL DE 10. /
DER JAHRESDURCHSCHNITT DER VOLLZEITSTELLEN LIEGT NICHT ÜBER DEM RICHTWERT 10.**

4. ACTIONS PROPRES / EIGENE AKTIEN	CHF	29'020	CHF	29'020
Nbre d'actions/Aktienzahl		798		798
Acquisitions de la période/Anschaffungen während der Periode*		0		4
Aliénations de la période/Veräusserungen während der Periode		0		0

*2017: 4 actions cédées gratuitement à CCF/4 Aktien unentgeltlich abgetreten an die CCF AG

**5. TOTAL DES ENGAGEMENTS DE CCF SA SOUS FORME DE CAUTIONNEMENTS, GARANTIS PAR L'ETAT DU VALAIS /
BÜRGCHAFTSVERPFLICHTUNGEN DER CCF AG, ABGESICHERT VOM STAAT WALLIS**

Total des cautionnements LPEC/Total der Bürgschaften WFG	CHF	14'056'825	CHF	17'104'696
Dossiers/Gesuche		33		39
Total des cautionnements touristiques/Total der Bürgschaften Tourismus	CHF	23'829'972	CHF	24'388'600
Dossiers/Gesuche		22		21

**6. TOTAL DES ENGAGEMENTS DE CCF SA SOUS FORME DE GARANTIES DE CONSTRUCTIONS DU VALAIS /
TOTAL VERPFLICHTUNGEN AUS BAUGARANTIE CCF**

Total des garanties/Total der Garantien	CHF	27'862'756	CHF	27'581'339
Nombre/Anzahl		1'891		1'811

7. DETTES ENVERS LES INSTITUTIONS DE PRÉVOYANCE PROFESSIONNELLE / VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER EINRICHTUNGEN DER BERUFLICHEN VORSORGE	CHF	13'233	CHF	14'833
---	-----	--------	-----	--------

8. ENGAGEMENTS CONDITIONNELS / BEDINGTE VERPFLICHTUNGEN	CHF	100'000	CHF	900'000
Dossiers/Gesuche		1		6

**PROPOSITION DU CONSEIL D'ADMINISTRATION RELATIVE À L'EMPLOI
DU BÉNÉFICE AU BILAN
ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG
DES BILANZGEWINNES**

En CHF/In CHF

BÉNÉFICE DISPONIBLE / BILANZGEWINN	31.12.18
Bénéfices cumulés/Kumulierte Gewinne	118'843.85
Bénéfice de l'exercice/Jahresgewinn	191'031.76
SOLDE À DISPOSITION / BILANZGEWINN	309'875.61

PROPOSITION D'UTILISATION / ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG

Attribution à la réserve légale issue du bénéfice/Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	10'000.00
Dividende actionnaires B 3 %/Dividende Aktionäre B 3 %	217'155.00
Report à compte nouveau/Vortrag auf neue Rechnung	82'720.61
TOTAL	309'875.61

RAPPORT DE L'ORGANE DE RÉVISION

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA, comprenant le bilan, le compte de résultat et l'annexe pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2018.

Responsabilité du Conseil d'administration

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales et aux statuts, incombe au Conseil d'administration. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Conseil d'administration est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour fonder notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2018 sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Rapport sur d'autres dispositions légales

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément conformément à la loi sur la surveillance de la révision (LSR) et d'indépendance (art. 728 CO) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Conformément à l'art. 728a al. 1 chiffre 3 CO et à la Norme d'audit suisse 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions du Conseil d'administration.

En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi suisse et aux statuts et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Sion, le 13 mars 2019

BDO SA
Bastien Forré,
Réviseur responsable
Expert-réviseur agréé

Gaëtan Constantin

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstossen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstossen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 7Z8 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 7Z8a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sitten, 13. März 2019

BDO AG

Bastien Forré,

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Gaëtan Constantin

CONSEIL D'ADMINISTRATION VERWALTUNGSRAT

Jean-Pierre MORAND

Président - Associé du cabinet d'avocats Kellerhals Carrard

Präsident - Partner der Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard

Mischa IMBODEN

Vice-Président - Associé de TRAG Treuhand & Revisions AG

Vize-Präsident - Mitinhaber der TRAG Treuhand & Revisions AG

Andreas BINER

Président de Matterhorn Group Management AG

Präsident der Matterhorn Group Management AG

Gabriel DÉCAILLET

Directeur du Bureau des Métiers

Direktor des Walliser Arbeitgeberverbands

Raphaël EPINEY (jusqu'au / bis am 8.05.2018)

Relationship Manager Clientèle Entreprises Valais, UBS Switzerland

Relationship Manager Geschäftskunden Wallis, UBS Switzerland

Gabriel EPINEY (dès le / ab dem 8.05.2018)

Managing Director, Responsable Clientèle privée Valais Valais, UBS Switzerland

Managing Director, Leiter Privatkunden Wallis, UBS Switzerland

Patricia LORENZ

CFO de Mimotec SA

CFO der Mimotec SA

Mauricio RANZI

Directeur de CIMO Compagnie industrielle de Monthey SA

Direktor der CIMO Compagnie industrielle de Monthey SA

Pierre-Marie RAPPAZ

Délégué aux questions économiques, Etat du Valais

Delegierter für Wirtschaftsfragen, Kanton Wallis

Oliver SCHNYDER

Membre de la Direction générale de la Banque Cantonale du Valais

Mitglied der Generaldirektion der Walliser Kantonalbank

COLLABORATEURS/TRICES MITARBEITER/INNEN



Derrière / Hinten Symphonia ROUX-DIETTER, Sibylle GRANDIDIER, Ralph TSCHOPP, Céline REMONDEULAZ, Damien ROCH, Milena BINER

Devant / Vorne Gérard HERTLI (Directeur-adjoint / Vizedirektor), Jacques METRAILLER (Directeur / Direktor), Irene RIEDER (Membre de la Direction - Responsable Haut-Valais / Mitglied der Direktion - Verantwortliche Oberwallis)

Manque / Abwesend Christoph WILLISCH (jusqu'au / bis am 31.10.2018).